



Fakultät für Ingenieurwissenschaften und Informatik

Informatik-Fachvortrag

Mittwoch, den 1. Juli 2009, 14 Uhr c.t.
Universität Ulm, Oberer Eselsberg
Gebäude O27, Raum 2203

Herr Prof. Dr. Josef Zihl
Neuropsychologie, Universität München

spricht zum Thema

Zur Neuropsychologie der Blickbewegungen

Blickbewegungen dienen vor allem dazu, den Bereich der global visuellen Verarbeitung bzw. Wahrnehmung zu vergrößern und lokale Informationsmerkmale gezielt anzusteuern, um sie fixieren und genauer analysieren zu können. Dadurch ist eine rasche und genaue Verarbeitung von Szenen möglich. Die Abfolge von Blickbewegungen (Sakkaden) und Fixationen ist durch ein kohärentes raum-zeitliches Muster („Bewegungspfad“) gekennzeichnet, dessen Planung, Durchführung und Überwachung wesentlich von Strukturen des hinteren Parietallappens sowie des präfrontalen Cortex gesteuert werden. Die Untersuchung des Blickbewegungsmusters unter verschiedenen Aufgabenbedingungen bei Patienten mit fokaler Hirnschädigung erlaubt das Studium des kritischen Beitrags dieser Strukturen bezüglich der Assoziation und Dissoziationen von blickmotorischen Komponenten und der funktionellen Spezialisierung der Blickbewegungen im Sinne eines Prinzips der gemeinsamen Codierung für Wahrnehmung und (okulomotorischer) Handlung.

Es laden ein die Dozenten der Fakultät für Ingenieurwissenschaften und Informatik.

Ulm, den 26.05.2009

gez. Prof. Dr. H. Neumann